

Dipl.-Soz. Hedwig Kitzer

Ob privat oder beruflich, Konflikte gehören zum Alltag zwischenmenschlicher Kommunikation. Jedoch werden in Gruppenprozessen Konflikte gerne unter den Teppich gekehrt. Schade, denn „Konflikte enthalten ein hohes Maß an Energie, die meist blockiert ist und dadurch für die Bewältigung der Aufgaben der Gruppe nicht zur Verfügung steht“ (Schrader, 1996).

Lernen Sie, diese Energie freizusetzen und nutzbar zu machen für den einzelnen und die Gruppe insgesamt. Die Vorlesung bietet an,

- Ursachen von Konflikten zu verstehen
- Formen von Konflikten zu erkennen und
- Hinweisstrategien zu entwickeln, wie mit Konflikten angstfrei umgegangen werden kann

Im Mittelpunkt stehen folgende Fragen:

- Welche psychologischen Grundlagen gibt es?
- Welchen Beitrag leisten die eigenen Wahrnehmungs- und Denkmuster im Umgang mit Konflikten?
- Wie entstehen schwierige Situationen in Gruppen, Teams und Firmen?
- Welche Strategien und Phasen der Konfliktbehandlung gibt es?
- Welche kommunikativen Basiskompetenzen erleichtern Konfliktlösungen?

Neben dem theoretischen Input wird im Rahmen der Vorlesung auf Reflexion in Kleingruppen gesetzt und hiermit besteht Präsenzplicht.

Am Ende der Vorlesung steht eine Klausur von 60 Minuten.